

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Fraktion Neu-Anspach

Regina Schirner

Fraktionsvorsitzende

Graf-von-Galen-Weg 8

61267 Neu-Anspach

Tel. 06081 962254

Mail [reginaschirner@aol.com](mailto:reginaschirner@aol.com)

19. Mai 2017

**Pressemitteilung vom 19. Mai 2017**

### **GRÜNE schockiert über Ablehnung der erneuten Haushaltsberatungen**

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist schockiert über die erneute Verweigerung des Dreierbündnisses aus SPD, b-now und DIE LINKE, den Haushalt zu beraten. Am Mittwoch erhielten alle Stadtverordneten die Kopie eines Schreibens an die Vorsitzende des HFA, Frau Bolz, in dem das Dreierbündnis die Teilnahme an einer HFA-Sondersitzung zur erneuten Beratung des vom Landrat nicht genehmigten Haushalts ablehnt.

In einer gestrigen Stellungnahme in der Presse meint Herr Töpferwien (b-now), Eile sei nicht geboten, da Neu-Anspach ein Ausgabenproblem habe und kein Einnahmenproblem und, man könne in aller Ruhe schauen, wo bei den Ausgaben gespart werden kann. Gleichzeitig will er mit allen Betroffenen sprechen. Diese Gespräche haben zum Teil auch schon stattgefunden. Ergebnis (Zitat aus dem Schreiben von Herrn Töpferwien an Frau Bolz):

*"Es zeigt sich sehr deutlich – kaum jemand ist bereit - oder teils auch nicht in der Lage - weitere Lasten zu tragen. Vorrangig ist daher für uns die Senkung von Ausgaben und Kosten vor einer weiteren Erhöhung von Steuern und Gebühren. Dies kann jedoch erst zielgerichtet erfolgen, wenn Herr Pauli, nach seinem Amtsantritt, die Möglichkeit zur Analyse von Potentialen wahrnehmen kann."*

Unsere Einschätzung der Situation ist eine andere. Es ist sehr wohl Eile geboten. Der Landrat erklärt in seinem Schreiben an die Stadt ganz klar, dass der Haushalt durch Erhöhung Grundsteuer B auszugleichen ist, wenn dies nicht durch Einsparungen bei den Ausgaben erreicht wird. Steuern können aber nur mit einem Beschluss bis zum 30.06. eines Jahres erhöht werden. Danach ist dies nicht mehr möglich.

Aus unserer Sicht sind alle Stadtverordneten verpflichtet, den Haushalt so schnell wie möglich erneut zu beraten und endlich den Mut zu Entscheidungen aufzubringen. Es ist nicht die Aufgabe des Bürgermeisters, diese Entscheidungen zu treffen. Weder des alten noch des neuen. Wir fordern deshalb alle Stadtverordneten auf, sich dieser Aufgabe zu stellen. Wir - und damit sind die Stadtverordneten aller Fraktionen gemeint - sind für diese Aufgabe gewählt. Bürgerbeteiligung ist gut und auch uns sehr wichtig, aber die Entscheidung liegt bei den Stadtverordneten.

Einsparungen bei den Ausgaben werden leider in vielen Bereichen notwendig werden. Aber die realisierbaren Einsparungen allein werden nicht ausreichen, den Haushalt auszugleichen. Daher wird es ohne Erhöhung von Steuern nicht gehen. Insofern ist Eile geboten und der Einladung der HFA-Vorsitzenden ist dringend nachzukommen.

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN rufen die Kolleg\*innen der Stadtverordnetenversammlung dazu auf: Nehmen Sie Ihre Aufgabe wahr und geben Sie unserem neuen Bürgermeister Thomas Pauli einen Haushalt in die Hand, der beim Landrat und beim Regierungspräsidium ein Chance auf Genehmigung hat.

V.i.S.d.P. Regina Schirner, Graf-von-Galen-Weg 8, 61267 Neu-Anspach